

# PFARRBRIEF

KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
ST. BONIFATIUS  
SEEHEIM-JUGENHEIM  
UND BICKENBACH

OSTERN  
2012



„BRANNT UNS NICHT DAS HERZ IN DER BRUST.....?“

# LIEBE PFARRGEMEINDE !

Der Osterglaube ist nicht Legende und Dichtung, nicht bloßer Appell oder eine Vertröstung auf ein angeblich besseres Jenseits. Der Glaube an den Auferstandenen ist Glaube an wirklich Geschehenes. In den Worten der Hl. Schrift können wir ein Stück weit selbst wie der skeptische Thomas einen Blick auf die verklärten Wundmale des Herrn werfen. Da taucht freilich immer wieder eine Frage auf. Nicht alle haben Jesus

gesehen, den Auferstandenen. Warum eigentlich nicht? Warum ist er nicht triumphierend zu den Pharisäern und zu Pilatus gegangen, um ihnen zu zeigen, dass er lebt und gerade sie an seine Wundmale rühren zu lassen? Bei solchen Fragen vergessen wir, dass Jesus nicht ein wiedergekehrter Toter war wie Lazarus oder der Jüngling von Naim, die noch einmal in das bisherige biologische Leben zurückgekehrt sind, das dann irgendwann später doch unausweichlich und endgültig mit dem Tod enden muss.

Was bei Jesus geschah, war anders: Er ist nicht zurückgekehrt ins Alte, sondern er ist aufgebrochen in das Neue, in das endgültige Leben, das nicht mehr dem Tod unterworfen ist, sondern endgültig, unverlierbar-ewig ist. Den Auferstandenen sieht man nicht wie einen Gegenstand oder einen lebenden Zeitgenossen. Ihn sieht nur, wem er sich offenbart. Er offenbart sich nicht der Neugier, sondern dem Glauben, dem einzigen Organ, das zu solchem Sehen und Wahrnehmen fähig ist. Was ich uns für Ostern wünsche, ist nicht nur die Fähigkeit, im Glauben den auferstandenen Herrn wahrzunehmen, sondern vor allem auch die Bereitschaft, sich von ihm in den Dienst nehmen und senden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete und frohe Ostern !

*Ihr Pfarrer Werner Pelz*



**PFARRER:** Dr. Werner Pelz

**DIAKON:** Siegfried Krick

**GEMEINDEREFERENTINNEN:** Inge Gärtner, Ursula Haas

**PFARRAMT:** Ludwigstraße 6, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel: 34 61/Fax: 90 37 69

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr. 10.00–12.00 Uhr, Di, Do: 15.00–18.00 Uhr,

E-Mail: [pfarbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de](mailto:pfarbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de)

**BANKVERBINDUNG:** Kt: 24 003 973 BLZ: 508 501 50 bei Sparkasse Darmstadt

**PFARRBRIEFREDAKTION:** Christine Bungert (V.i.s.d.P.), Regina Rauwolf, Hedwig Heß

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR PFARRBRIEF ERNTEDANK** 27. August 2012

**BEITRÄGE AN E-MAIL:** [pfarrbrief@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de](mailto:pfarrbrief@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de)

(Bitte nicht länger als eine Spalte 65 mm x 194 mm in 11 pt)

**[WWW.SANKT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE](http://WWW.SANKT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE)**

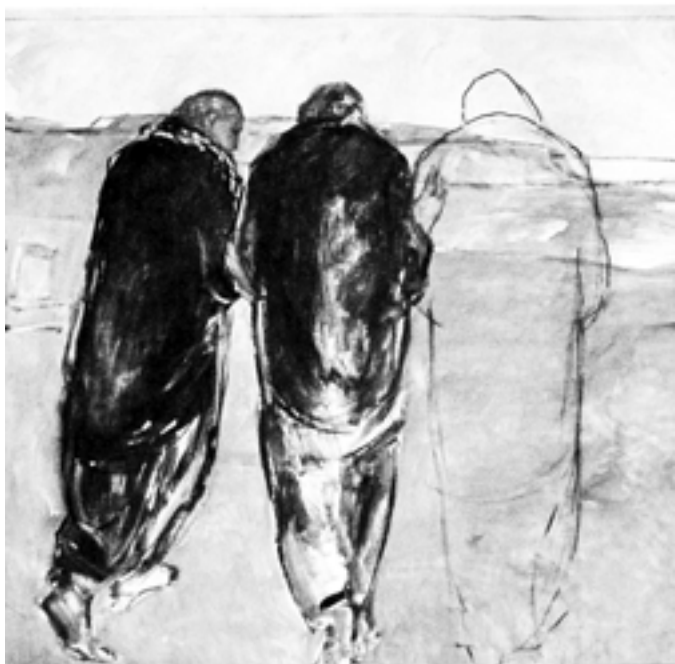
## EMMAUS

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Sie waren mit Blindheit geschlagen, so dass sie ihn nicht erkannten.

Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen – er hieß Kleopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazareth.

Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilt und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde.....

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt.



Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen am Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.

Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?.....

# GOTTESDIENSTE AN DEN OSTERFEIERTAGEN

## PALMSONNTAG, 1. APRIL

8.30 Uhr	Hl. Messe und Palmweihe	St. Bonifatius Jugenheim
10.30 Uhr	Hl. Messe und Palmweihe vor der Messe Palmwedel-Verkauf	Hl. Geist Seeheim
17.00 Uhr	Bußgottesdienst	St. Bonifatius Jugenheim

## GRÜNDONNERSTAG, 5. APRIL

19.00 Uhr	Abendmahlamt anschl. stille Anbetung	St. Bonifatius Jugenheim
-----------	---	--------------------------

**„BLEIBET HIER UND WACHET MIT MIR“**

**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN NACH DEM ABENDGOTTESDIENST  
EINE STUNDE GEMEINSAM ZU WACHEN UND ZU BETEN.**

## KARFREITAG, 6. APRIL

10.00 bis 11.00 Uhr	Beichte	Hl. Geist Seeheim
11. 15 Uhr	Kinderkreuzweg	Hl. Geist Seeheim
15.00 Uhr	Karfreitagssliturgie	Hl. Geist Seeheim

## KARSAMSTAG, 7. APRIL

14.30 Uhr	Gottesdienst im Krankenhaus	Stat. B Jugenheim
19.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Taufe anschl. Begegnungsfest im Pfarrheim	Hl. Geist, Seeheim

## OSTERSONNTAG, 8. APRIL

8.30 Uhr	Osteramt	St. Bonifatius Jugenheim
10.30 Uhr	Osteramt	Hl. Geist Seeheim
17.00 Uhr	Vesper	St. Bonifatius Jugenheim

## OSTERMONTAG, 9. APRIL

8.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius Jugenheim
10.30 Uhr	Hl. Messe	Hl. Geist Seeheim

---

## BEICHTGELEGENHEITEN



**ST. BONIFATIUS JUGENHEIM**

Samstag 17.00 Uhr  
Bitte am Pfarrhaus klingeln!



**FRANZISKANER-KLOSTER**

Klostergasse 5, Bensheim  
täglich außer Sonn- und Feiertage

9.00–11.30 Uhr

15.00–17.30 Uhr

Beichtgespräche nach Absprache

Tel: 0 62 51-23 90



## **EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSFEST NACH DER OSTERNACHTSFEIER**

Seit vielen Jahren ist es in unserer Pfarrei Brauch, dass wir die Osternachtsfeier als große Pfarrfamilie bei Essen und Trinken ausklingen lassen.

Wie die Feier der Auferstehung selbst zählt auch dieses Begegnungsfest für unsere Pfarrei zu den Höhepunkten des Kirchenjahres.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele fleißige Helfer für ein großes Büffet und einen reibungslosen Ablauf sorgen. Alle sind eingeladen mitzufeiern.

Der Pfarrgemeinderat freut sich, vor allem neue Pfarrmitglieder begrüßen zu dürfen.

Alle Speisen und Getränke sind kostenfrei.

Eine Spendenbox zur Kostendeckung steht bereit.

*Der PGR*

## **HELFER GESUCHT – OSTERN 2012**

Ohne viel persönliches Engagement geht nichts. Auch für das Begegnungsfest nach der Osternachtsfeier ist Vor- und Nachbereitung notwendig.

Nach dem Karfreitagsgottesdienst wird der große Saal im Pfarrheim für das Begegnungsfest vorbereitet.

Hierfür brauchen wir Helfer, die Tische und Stühle rücken und decken.

Wer einen Beitrag zum kalten Büffet leisten möchte, kann sich in die ausliegenden Listen eintragen. Auch spontane Büffetspenden werden noch gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auch über helfende Hände in der Küche und beim Aufräumen.



*Der PGR und das Vorbereitungsteam*

## ERSTKOMMUNION 2012 „JESUS LÄDT UNS EIN“



Dieser Einladung folgen gerade 30 Kinder unserer Gemeinde.

Die Erstkommunionkinder bereiten sich seit Oktober letzten Jahres auf ihr großes Fest vor und lernen unseren Glauben neu kennen. Sie treffen sich wöchentlich in Kleingruppen, um von Jesus zu hören, darüber zu sprechen, zu beten, zu singen und Gemeinschaft zu erfahren. Die Gruppen-

leiter/innen investieren viel Zeit, Mühe, Liebe und Engagement in die Gruppenarbeit und die Begleitung des Vorbereitungskurses. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Am 3. Advent haben die Kinder ein Besinnungswochenende im Jugendhaus Maria Einsiedel in Gernsheim verbracht. Begleitet wurden sie von Frau Kehr, Herrn Thome, Paula Komosa und Laura Volpi. Allen Betreuer/innen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Dieses Wochenende hat die Gemeinschaft unter den Kindern sehr gefördert.

Am 20. Mai dürfen die Kinder zum ersten Mal im Kreis der Gemeinde an der Kommunion teilnehmen. Feiern auch Sie mit! Die Kinder spüren dann, dass sie auf ihrem Glaubensweg von vielen begleitet werden.

*Ursula Haas, Gem.Ref.*

### **WIR FEIERN DIE ERSTKOMMUNION AM 20. MAI IN ZWEI FESTGOTTESDIENSTEN:**

**UM 9.30 UHR FEIERN DIE KINDER DER GRUPPE VON FRAU GORZELLIK UND FRAU UNALI/HERR THOME.:** Lillith Gorzellik, Vivien Handera, Finn Hüttl, Alexander Leuchter, Elliot Montgomery, Monika Neeser, Pablo Pellon Ricciardi, Maja Traut, Madeline Bernhard, Nikolas Diehl, Estefanio Generoso, Julia Kokott, David Rieger, Leonie Thome, Stella Unali, Nik Unali.

**UM 11.15 UHR FEIERN DIE KINDER DER GRUPPEN VON FRAU KURTH/FRAU OHREM-OTTE UND FRAU MÖWS:** Finja Kurth, Elisabeth Ohrem, Michelle Sadlowski, Amira Seibert, Julie Seifert, Eloise Suck.

Dschalal Batarseh, Pietro Besso, Lucas Hartley, Julius Kintscher, Francesco Massaro, Riccardo Pleil, Michael Soriano, Raphael Schupp.

.....  
**UM 18.00 UHR FEIERN WIR DIE DANKANDACHT FÜR ALLE KINDER.  
AUCH HIERZU IST DIE GANZE GEMEINDE HERZLICH EINGELADEN.**  
.....

# MINISTRANTEN OLYMPIADE

Wir, eine kleine Messdienergruppe, sind am 10. März mit der Straßenbahn nach Arheiligen zum Dekanatsministrantentag gefahren. Dort wurden wir in bunte Teams aufgeteilt. Jedes Team hat seine eigene Fahne bekommen und eine Hymne – genau wie bei Olympia. So hatte die Gruppe rot die Hymne „Das rote Pferd“, die Gruppe Blau „I’m blue“. Die Teams sind in zwölf Disziplinen gegeneinander angetreten und kämpften um Gold, Silber und Bronze. Jede Disziplin war einem Heiligen zugeordnet. Bei Sankt Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, mussten wir möglichst schnell Kerzen mit einer

Wasserpistole ausschießen. Da die Heilige Barbara lange in einem Turm eingesperrt war, haben wir mit großen Holzblöcken einen möglichst hohen Turm gebaut. Fische angeln hieß es an der Station des Heiligen Petrus. Und bei Allerheiligen wurde unser Wissen zu prominenten Heiligen geprüft.

Nach sieben Disziplinen erwartete uns Spaghetti Bolognese und zum Abschluss durften wir uns an Kuchen stärken.

Die Spannung stieg. Welches Team war siegreich? Unsere sieben erfolg- und kenntnisreichen Messdiener gewannen zusammen 9 Gold-, 9 Silber- und 5 Bronzemedailles! Johannes ist Gemeindecampion geworden. Der Tag endete mit einer Messe.

Am Ende des Tages hieß es begeistert: Bis nächstes Jahr.

*Amelie, Annabel, Frederik, Johannes, Lars,*

*Naemi, Pascal und Ute Festag 7*

## TISCHKICKER GESUCHT!

Für unsere Jugendräume wünschen wir uns einen robusten Tischkicker. Vielleicht steht ein solcher noch in Ihrem Keller und wird nicht mehr benötigt?! Wir würden uns sehr darüber freuen. Bitte im Pfarrbüro melden.

*für den PGR Felicitas Vogel*



.....  
Ehepaar im gesegneten Alter, Mann ist 104, Frau 103 Jahre alt, kommen in den Himmel und sind begeistert. Nur Luxus überall, alle Wasserhähne sind vergoldet, fantastisches Essen usw.

Doch der Mann wird ganz ärgerlich und raunzt seiner Frau zu: „Du mit deinen dämlichen Knoblauchpillen. Das hätten wir alles schon 40 Jahre früher haben können!“

.....  
Der Pfarrer erklärt im Religionsunterricht: „Manche Gebote Gottes gelten für ganz bestimmte Leute. Wer kann mir ein Beispiel nennen?“ Gert weiß eines: „Das achte Gebot gilt hauptsächlich für die Lehrer, denn da heißt es: Du sollst kein falsches Zeugnis geben!“

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM PRIESTERJUBILÄUM VON PFARRER PELZ

Wie bereits im Weihnachtspfarrbrief angekündigt, hat unser Pfarrer in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und sein Silbernes Priesterjubiläum. Das feiern wir als Pfarrgemeinde mit unserem Pfarrer am **SONNTAG, 17. JUNI 2012 UM 15 UHR MIT EINEM FESTGOTTESDIENST IN DER HL.-GEIST-KIRCHE IN SEEHEIM.**

Danach ist Empfang im Pfarrheim „Bischof-Colmar-Haus“; hier besteht für jeden die Möglichkeit, dem Pfarrer persönlich zu gratulieren. Pfarrer Pelz bittet von Einzelgeschenken abzusehen, würde sich aber über neue liturgische Gewänder freuen. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann ihm das persönlich im Rahmen der Gratulation überreichen. Außerdem steht eine Spendenbox bereit.

Der Festgottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Singkreis und dem Barockmusikkreis; Professor Wolfgang Seifen (Berlin), ein Freund von Pfarrer Pelz, wird Orgel spielen.

*Dr. Helga Werner, PGR-Vorsitzende*

SONNTAG, 17. JUNI 2012

15.00 UHR

FESTGOTTESDIENST  
IN HL. GEIST MIT HERRN  
GENERALVIKAR GIEBELMANN

17.30 UHR

EMPFANG UND GRATULATION  
IM PFARRHEIM

# ENDE MEINER AMTSZEIT

Mit dem 31. Juli 2012 endet nach 22 Jahren meine Amtszeit als Pfarrer von St.Bonifatius Seeheim-Jugenheim.

Die Pfarrstelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben und soll zum 1. September 2012 neu besetzt werden. Herr Generalvikar Giebelmann hat mich gebeten, ab 1.8.2012 die Amtsgeschäfte des Pfarrers bis zum Dienstantritt des neuen Pfarrers kommissarisch weiter zu führen. Zur Zeit sieht es so aus, dass ich die Aufgabe eines Krankenhauspfarrers und Seelsorgers an den Seniorenheimen übernehmen soll. Doch es ist wieder einiges in Bewegung und in den nächsten Wochen können sich noch andere priesterliche Aufgaben als notwendig erweisen.

*Pfarrer Werner Pelz*

# SILBERNES WEIHEJUBILÄUM VON DIAKON SIEGFRIED KRICK

Am Pfingstfest 1987 erhielt Herr Siegfried Krick im Dom zu Mainz die Weihe zum Diakon. In diesem Jahr feiert er also sein 25-jähriges Weihejubiläum. Neben seinem Hauptberuf als Lehrer war er seither in unserer Pfarrei Diakon im Nebenberuf. Vielen Gemeindemitgliedern ist er sicherlich bekannt. Sein Tätigkeitsschwerpunkt lag in den letzten Jahren in der Jugendarbeit als Kurat bei den Pfadfindern des Stammes Sankt Bonifatius.

**DIE PFARREI FEIERT MIT IHM SEIN  
JUBILÄUM IM RAHMEN DES KLEINEN  
PFARRFESTES ZU FRONLEICHNAM.**

Wir danken ihm für seine langjährige Aktivität und wünschen ihm für seinen Ruhestand Gottes Segen.



# KLAUSURTAG DES PFARRGEMEINDERATES

Am 18. Februar 2012 fand unter der Leitung von Dekanatsreferent Herrn Lültsdorf in Heppenheim ein Klausurtag des Pfarrgemeinderates statt.

In netter Atmosphäre durften sich die Mitglieder durch ein straffes Programm arbeiten. Dabei wurde sehr schön deutlich, welche Prioritäten die Einzelnen in ihrer Arbeit setzen möchten und wie übereinstimmend die Stärken und Schwächen in unserem Gemeindeleben von allen gemeinsam gesehen werden.

Als großes Plus unserer Gemeinde wurde die vielfältige Gruppenarbeit genannt. An dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Beteiligten.

Das ist sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Gemeinde gar nicht unbedingt bekannt. Um hier Abhilfe zu schaffen soll nun von den einzelnen Gruppen ein „Steckbrief“ erstellt werden, der die Gruppen vorstellt.

Der Pfarrgemeinderat wird sich mit den Gruppen in Verbindung setzen.

Die Teilnehmer des Klausurtages wurden mit Ideen und Arbeitsaufträgen nach Hause entlassen, insgesamt ein ergiebiger und schöner Tag.

*Patricia Buschbeck*

## AUS DEM PGR:

### FESTAUSSCHUSS

Seit kurzem haben wir wieder einen Festausschuss. Frau Felicitas Vogel wird sich in der kommenden Zeit federführend um die Gestaltung der Feste in unserer Pfarrei kümmern. Wer gerne mitwirken möchte, kann sich über das Pfarrbüro bei ihr melden.

### FRONLEICHNAM

In diesem Jahr ist das Fronleichnamfest am 7. Juni. Schon mit diesem Pfarrbrief laden wir alle ein, zu Fronleichnam an der Prozession rund um die Bonifatius-Kirche teilzunehmen und anschließend wie in den letzten Jahren mit der Gemeinde gemeinsam im Pfarrgarten ein kleines Pfarrfest bei Eintopf, Würstchen, Kaffee und Kuchen zu feiern.

### TERMINHINWEIS: PFARRFEST ZU ERNTE-DANK

In diesem Jahr findet unser großes Pfarrfest rund um die Hl. Geist-Kirche in Seeheim wieder zum Erntedank am Sonntag, dem 7. Oktober statt.

Da die Pfarrstelle St. Bonifatius bereits zum 1. September ausgeschrieben ist, hoffen wir, dass wir dann schon mit unserem neuen Pfarrer feiern können. Schon jetzt sind alle herzlich eingeladen.

### ÄNDERUNG IM PGR

Herr Ulrich Schmitt hat sein Mandat im PGR aus persönlichen Gründen zurückgegeben.



## CARITAS SOMMERSAMMLUNG IN HESSEN



Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, die Arbeit der Gemeindecaritas vor Ort sowie des Caritasverbandes mit einer Spende zu unterstützen.

Immer mehr Menschen in finanziellen und anderen Notlagen, die alleine keine Lösung ihrer Probleme finden, nehmen die verschiedensten Beratungsdienste der Caritas in Anspruch. Diese Dienstleistung ist für die Hilfe- und Ratsuchenden kostenlos.

Im Jahr 2012 lautet das Jahresthema der Caritas „Armut macht krank“. Wo es an Einkommen, Perspektiven und Bildung fehlt, ist Krankheit ein häufiger Begleiter. Arme Menschen gehen seltener zum Arzt. Sie schreckt unter anderem die Praxisgebühr von zehn Euro ab.

Sie „verdrängen“ den Schmerz ins nächs-

te Quartal und verschleppen so unter Umständen eine einfache Behandlung. Wer doch beim Arzt war, steht vor der nächsten Hürde: die Zuzahlungen für die verordneten Medikamente oder Hilfsmittel wie die Brille bezahlen zu müssen. Viele Medikamente (Hustenmittel, Kopfschmerztabletten, etc.) müssen Patienten aus eigener Tasche bezahlen. Doch die sind bei armen Menschen meist so leer, dass der Gang zur Apotheke ausfällt. Mit seiner Kampagne fordert der Deutsche Caritasverband ein Gesundheitssystem, zu dem alle Menschen Zugang haben. Jeder verdient Gesundheit – unabhängig vom sozialen Status.

Mit der Bitte um eine Spende finden Sie als Beilage zu diesem Pfarrbrief einen schon vorbereiteten Überweisungsträger. Sie können aber auch direkt auf das Konto der Gemeindecaritas bei der Sparkasse Darmstadt (Kontonr. 24004449, BLZ 50850150) einzahlen. Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 € von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber – und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen – stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Helga Werner*  
*Ausschuss Caritas und Soziales*

## ROSENKRÄNZE

Im letzten Pfarrbrief haben wir Sie gebeten nicht mehr benötigte Rosenkränze für die Gefängnisseelsorge im Pfarrbüro abzugeben. Inzwischen sind die Rosenkränze weitergeleitet worden und wir haben folgendes Dankschreiben von Diakon A. Rudolf (Kath. Seelsorge JVA Weiterstadt) erhalten:



Wir bedanken uns ganz herzlich für die Rosenkränze, die Sie uns zukommen ließen. Auch wenn „Draußen“ der Rosenkranz nicht mehr ganz so als wichtiges Gebet präsent ist, im Gefängnis kann dieses Gebet Kraft und Halt geben. Die meisten kennen die einzelnen Gesätze nicht, entsprechende Faltblätter, die ich in Fülle habe, leiten an und helfen über die ersten Hürden.

Für uns ist es bisweilen ein schönes Zeichen, wenn ein Rosenkranz, der schon in so vielen Zeiten als Hilfe durch das Gebet leitete und nun scheinbar unbrauchbar im Pfarrbüro abgegeben wird, plötzlich wieder eingebetet wird und eine Gebets-tradition fortsetzt.

## CHRONIK UNSERER GEMEINDE



### DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:

- Jan Schnorrenberger
- Patrik Pavel Mattauch
- Raphael Kilian Schupp



### WIR GEDENKEN IM GEBET UNSERER VERSTORBENEN:

- Waltraud Horn
- Hanni Keyzers
- Franz Rosenau
- Hannelore Weigold
- Ursula Raptopoulos
- Reinhold Klein
- Margarete Rieg
- Hildegard Marold
- Ellen Rathgeber
- Josef Fischer
- Agnes Gaida

# VERBORGENE ARMUT



Es gibt sie tatsächlich - oft sehen wir sie nicht. Denn wer arm ist, versucht in der Regel, dieses zu verbergen. Armut gilt als Makel. Wer arm

ist, ist selber schuld - so lautet auch heute noch eine verbreitete Meinung. Doch Armut trifft längst nicht mehr nur Menschen am Rande der Gesellschaft, sie ist mitten unter uns angekommen. Der Verlust der finanziellen Unabhängigkeit führt nicht selten zu gesellschaftlicher Isolation, zum Gefühl, ausgeschlossen zu sein.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion kennen die Probleme der Betroffenen aus ihrem beruflichen Alltag. Sie können uns Auskunft geben zu Fragen wie: Wann ist man überhaupt arm? Welche Hilfen leistet der Staat? Was können wir tun?

Podiumsdiskussion mit:

- Roman Gebhardt, Kreisagentur für Beschäftigung DA-DI
- Johannes Hörner, Caritas Darmstadt
- Barbara Köderitz, Ev. Dekanat Bergstraße
- Klaus Naumann, Hauptabteilung des Sozialamtes Bereich Lebenshilfe

• **DIE PODIUMSDISKUSSION FINDET STATT AM DONNERSTAG, DEN 26. APRIL 2012, UM 20.00 UHR IM EVANGELISCHEN PFARRER-REITH-HAUS IN SEEHEIM, WEEDRING 47**  
• **TEILNAHMEGEBÜHR: 2,-**

*Arbeitskreis Ökumene in Seeheim-Jugenheim*

# 8. MAI: PFARRWALLFAHRT

Die diesjährige Pfarrwallfahrt ist am Dienstag, 8. Mai 2012. Zunächst fahren wir zu dem bekannten Kloster Engelberg (Großheubach) oberhalb des Mains gelegen. Dort ist um 10 Uhr Hl. Messe, anschließend können wir im Klosterladen stöbern. Hier finden Sie nicht nur religiöse Artikel sondern auch Käse, Brot und Klosterbier. Zum Mittagessen fahren wir nach Amorbach, hier können wir uns die vorbestellten Speisen im Brauhaus Burkhard schmecken lassen. Gestärkt geht es dann zur Besichtigung in die bekannte ehemalige Abteikirche in Amorbach. Die Rückfahrt führt durch den Odenwald, wo wir in Grasellenbach mit dem Kaffeetrinken den Tag abschließen, bevor uns der Bus nach Hause bringt.

- **ABFAHRT:**
- **8.00 UHR PFARRHAUS JUGENHEIM**
- **8.05 UHR GRUNDWEG SEEHEIM**
- **HEIMKEHR:**
- **ZWISCHEN 17.00 UND 18.00 UHR**

Der Fahrpreis über 20,- € ist bei der Anmeldung im Pfarrhaus zu entrichten.

# 17.-20. MAI: STÄDTEPARTNERSCHAFTS-JUBILÄEN.

Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim feiert in der Zeit vom 17.-20. Mai Städtepartnerschaftsjubiläen. Für die vielen Gäste aus Villenave d'Ornon (Frankreich), Kosmonosy (Tschechien) und Ceregnano (Italien) werden Gastgeber und/oder Übersetzer gesucht. Bitte bei Herrn Paetzold von der Gemeinde melden. Tel. 0 62 57-99 01 03 oder karsten.paetzold@

seeheim-jugenheim.de.

Von Frau E. Kern-Ruppert erreichte uns folgender Aufruf:

## **EHRENAMT IM AGAPLESION HAUS IN BICKENBACH**

Suchen Sie eine Aufgabe, die Spaß macht und Ihnen Entfaltungsmöglichkeiten bietet? Wir haben eine große Auswahl:

**CAFETERIA:** Kaffee, Kuchen, Gespräche

**NÄHSTÜBCHEN:** Handarbeiten jeglicher Art mit einer kleinen Gruppe von Bewohnerinnen dabei von früher erzählen und Neuigkeiten austauschen

**BEWEGUNG TUT ALLEN GUT:**

Einzelbegleitung bei Spaziergängen

**ETWAS FEHLT IMMER:** Besorgungen in den Läden der Umgebung für Bewohner, die nicht mehr mobil sind

**OHR LEIHEN UND ZEIT SCHENKEN:**

Einzelgespräche und Seelsorge

**HOBBSY TEILEN:** Basteln, Malen, Kochen, Backen, Tanzen, Singen

**VORLESEN:** Heiteres, Besinnliches, Spannendes, Interessantes

**GOTT UND DIE WELT:**

Andachten gestalten

**SPASS UND SPIEL:** Gesellschaftsspiele, Schach, Skat



## **DAS KREUZ IN DIE STADT TRAGEN**

Ökumenischer Kreuzweg geht durch Darmstadt-Eberstadt.

**AM 3. APRIL 2012 UM 17.30 UHR** lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt zum Ökumenischen Kreuzweg in der Stadt ein. In diesem Jahr findet dieser in Darmstadt-Eberstadt statt, Beginn ist am Rathaus Eberstadt in der Oberstraße 11.

Zum 44. Mal lädt die ACK die Christen ein, das Kreuz durch die Stadt zu tragen und an fünf Stationen ins Gebet zu nehmen, was in unserem Leben heute Kreuz ist und auf Erlösung harret.

Leitwort ist die Jahreslosung „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ aus dem zweiten Brief des Paulus an die Korinther (12,9).

Nach 1973, 1994, 2003 ist die ACK zum vierten Mal in Eberstadt zu Gast und bereitet den Kreuzweg zusammen mit der dortigen Ökumenerunde vor.

Der Kreuzweg ist ein Gang der Christen durch die Stadt und dauert ungefähr zwei Stunden. Endpunkt ist dieses Jahr die Eberstädter Dreifaltigkeitskirche.

*Kontakt: Elisabeth Kern-Ruppert, Sozialdienst,*

*Tel.: 06257 / 5064-406*

*Mail: Elisabeth.Kern-Ruppert-sb@hvd-darmstadt.de*

**\_\_REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTZEITEN IN UNSERER GEMEINDE:\_\_**



**ST. BONIFATIUS,  
SANDMÜHLSTRASSE, JUGENHEIM:**

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 8.30 Uhr  
Dienstag 19.00 Uhr



**HL. GEIST,  
PESTALOZZISTRASSE/AM GRUNDWEG, SEEHEIM:**

Sonntag 10.30 Uhr  
Freitag 8.45 Uhr

**FAMILIENGOTTESDIENSTE  
10.30 UHR HL. GEIST-KIRCHE  
22. April, 13. Mai**

**KLEINKINDERGOTTESDIENSTE  
10.30 UHR WERKTAGSKAPELLE HL. GEIST-KIRCHE  
15. April, 29. April, 6. Mai, 27. Mai, 3. Juni**  
Die Kinder kommen zur Gabenbereitung in den regulären Gottesdienst.

**ALTE UND KRANKE PFARRANGEHÖRIGE**  
die Krankenkommunion/Besuch des Pfarrers wünschen, bitte im Pfarrbüro melden.

**BEICHTGELEGENHEITEN**  
St. Bonifatius Jugenheim, Samstag, 17.00 Uhr  
Bitte am Pfarrhaus klingeln.

**BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE IN DEN KIRCHEN  
AUSLIEGENDEN MITTEILUNGEN, DIE REGELMÄSSIG AKTUALISIERT WERDEN!**

# GRUPPEN UND IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN, DIE SICH REGELMÄSSIG IM BISCHOF-COLMAR-HAUS TREFFEN

## KINDER UND JUGEND:

- Messdiener- und Messdienerinnen  
Gemeindereferentin Ursula Haas (Tel: 34 61)
- Mutter-Kind-Kreis (MUKIS)  
Monika Runde (Tel: 62631).....Dienstag 9.30–12.30 Uhr
- Pfadfinderschaft St. Georg  
- Stamm St. Bonifatius, Seeheim  
Kurat Siegfried Krick (Tel: 86 82 74), [www.dpsg-seeheim.de](http://www.dpsg-seeheim.de), [S.Krick@gmx.net](mailto:S.Krick@gmx.net)
- - Stamm Ulrich v. Münzenberg, Jugenheim  
Alexander Steinmetz (Tel: 86 82 97), [www.dpsg-jugenheim.de](http://www.dpsg-jugenheim.de)

## FRAUEN:

- Bastelgruppe des Frauenkreises  
Doris Bruchwalski (Tel: 0 61 51-59 34 65).....letzter Montag im Monat 15.00 Uhr
- Frauenkreis mittleren Alters (offener Kreis mit  
Bibelarbeit und allgemein interessierenden Themen )  
Inge Gärtner (Tel: 48 52).....einmal im Monat freitags
- Teestube/Treffpunkt für Frauen  
Hedwig Heß (Tel: 6 94 84).....Mittwoch 15.00–17.30 Uhr
- Philippino-Prayer-Group  
Ursula Becker, (Tel: 89 26).....jeden 2. Sonntag im Monat 14.30–19.30 Uhr

## MUSIK / SINGEN:

- Kirchenchor  
Olga Levina(Tel: 0 62 01-3 89 39 32).....Montag 20.00 Uhr
- Singkreis  
Karin Kraft (Tel: 8 10 81).....Mittwoch 20.15–22.00 Uhr
- Jugendprojektchor  
Gerd Festag (Tel: 0 23 35/97 14 74).....einmal im Monat sonntags

## SENIOREN:

- Seniorentreff  
Brigitte Eitel (Tel: 8 22 72 )  
Brigitte Sulovsky (Tel: 8 12 70 ).....Dienstag 14.30–17.00 Uhr

## WEITERE GRUPPEN:

- Kontaktkreis  
Hiltrud Schmidt (Tel: 8 48 32 ).....Termine nach Absprache
- Kreuzbund · Selbsthilfegruppe für Suchtkranke  
Hans Frischeisen (Tel: 84 2 61 ).....Montag 18.00–20.00 Uhr
- Legion Mariens (trifft sich im Pfarrhaus Jugenheim)  
Gisela Först (Tel: 6 13 50 ).....Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr

Änderungen bitte bei der Redaktion melden. Danke!

## TERMINVORSCHAU

So	1. 4.	8.30 Uhr	Hl. Messe u. Palmweihe	St. Bonifatius
		10.30 Uhr	Hl. Messe u. Palmweihe vor der Messe Palmwedel-Verkauf	Hl. Geist
So	22. 4.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Umtrunk	Hl. Geist
Do	26. 4.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung-Podiumsdiskussion (s. S. 12) Ev. Pfr.-Reith-Haus, Seeheim	
Di	1. 5.	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do	3. 5.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Geist
Di	8. 5.	8.00 Uhr	Pfarrwallfahrt zum Kloster Engelberg (s. S. 12)	
Do	17. 5.	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b>		
		8.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Hl. Geist
So	20. 5.	9.30/11.15 Uhr	Feierliche Erstkommunion (s. S. 6)	Hl. Geist
		18.00 Uhr	Dankandacht	Hl. Geist Seeheim
So	27. 5.	<b>PFINGSTSONNTAG</b>		
		8.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.30 Uhr	Hl. Messe und Kinderwortgottesdienst	Hl. Geist
Mo	28. 5.	<b>PFINGSTMONTAG</b>		
		8.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Hl. Geist
Do	7. 6.	<b>FRONLEICHNAM</b>		
		9.30 Uhr	Prozession u. Hl. Messe Feier Silbernes Diakonjubiläum S. Krick anschl. Pfarrfest Jugenheim (s. S. 8)	St. Bonifatius
So	10. 6.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst Villenave d´ Ornon Platz Seeheim (s. S. 12),	
Mi	13. 6.	19.00 Uhr	Abendmesse	St. Bonifatius
So	17. 6.	15.00 Uhr	Feierliche Messe anlässlich des 60. Geburtstages und Silbernes Priesterjubiläum von Pfr. Pelz mit dem Barockmusikkreis und dem Singkreis (s. S 8)	